

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 99 (1981)
Heft: 15

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Ingenieur und Architekt

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

99. Jahrgang 9. April 1981

Verlags-AG der
Akademischen-technischen
Vereine

Offizielles Organ
des Schweizerischen
Ingenieur- und
Architektenvereins (SIA),
der Gesellschaft Ehemaliger
Studierender
der ETH Zürich (GEP)
und der Schweizerischen
Vereinigung
Beratender Ingenieure (ASIC)

Normen und Dokumentationen
SIA-Generalsekretariat
Selnaustrasse 16
Postfach
8039 Zürich
Bestellungen und Auskünfte
schriftlich oder durch
Telefon (01) 201 15 70

Heft 15/81

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Rüdigerstrasse 11
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:

Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:
Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit
Zustimmung der Redaktion und
nur mit genauer Quellenangabe
gestattet.

Abonnements

Schweiz:

1 Jahr Fr. 135.—
1/2 Jahr Fr. 71.—
Einzelnummer Fr. 5.—

Ermässigte Abonnementspreise
für Mitglieder des SIA, der
GEP, des BSA und der ASIC,
für Studenten und für Mitglieder
des STV

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
80-6110, Zürich

Ausland:

1 Jahr Fr. 144.—
1/2 Jahr Fr. 75.50
Einzelnummer Fr. 6.—

Mitteilungen betreffend
Adressänderungen,
Abonnements
und Bezug von Einzelnummern
sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
Edenstrasse 20,
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 207 80 91/97

Anzeigenverwaltung

IVA

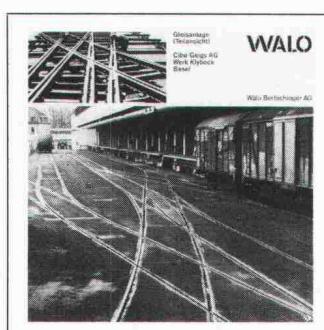
IVA AG für internationale
Werbung, Hauptstadt:
Mühlebachstr. 43
8032 Zürich
Tel. 01/251 24 50

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

Inhalt

Weiterbildung	
25 Jahre STV-Fachgruppe für höhere Bildungskurse Zeitfragen	
Technik auf dem Weg ins Jahr 2000. Von Ambos P. Speiser, Baden	307
Wirtschaft und Technik. Von Max Steiner, Zürich	311
Raumplanung	
Das Raumplanungsgesetz aus der Sicht eines praktizierenden Kulturingenieurs. Von Rudolf Walter, Brugg	316
Grundbau	
Bauten im Grundwasser und die Empfehlung SIA 272. Von Heinrich Zeier, Zürich	319
Grundwasserabdichtungen mit Bitumendichtungsbahnen. Von Rolf Brändle, Zürich	320
Grundwasserabdichtungen mit Kunststoffdichtungsbahnen. Von Guenther B. Zürcher, Sarnen	322
Wasserdichte Verputze. Von Pius Weber, Max Graf und Gerhard Krämer, Zürich	325
Umschau	
Startvorbereitungen für den Space Shuttle. Freonentspannungsturbine: Energierückgewinnung aus Abwärme zwischen 70 und 200 °C	326
Bauwirtschaft	
UPIAS: Schweizerischer Dachverband selbständiger Ingenieure und Architekten	328
ETH Zürich	
James L. Massey, neuer Professor für Digitaltechnik	328
Wettbewerbe	
Zentrum Bärenmatte in Suhr (AG). Berufsschulzentrum Turnhalle und Sportplätze in Interlaken. Centre scolaire à Montana-Village. Künstlerische Gestaltung des Tessinerplatzes/Bahnhof Enge in Zürich. Nouveau Dépot des Transport Publics Genevois. Friedhofplanung der Einwohnergemeinde Unterentfelden (AG). Umbau und Erweiterung des Alten Museums in St. Gallen. Ideenwettbewerb für Sport und Touristikeinrichtungen in Montana (VS).	329
Persönlich	
Toni Huonder zum 60. Geburtstag. Von R. Schärli, Luzern	330
Braune Seiten	
Laufende Wettbewerbe. Wettbewerbsausstellungen. Aus Technik und Wirtschaft	B 61/62
Kurzmitteilungen. Firmennachrichten. Tagungen. Weiterbildung. Ausstellungen. Stellenvermittlung SIA/GEP	B 63/64

zum Titelbild



Walo Bertschinger AG Abt. Geleisebau

Industriegeleiseanlagen sind sehr oft die entscheidende Voraussetzung für einen rationellen Güterumschlag. Energieprobleme und Umweltschutzbestre-

bungen weisen den Güterverkehr in zunehmendem Masse auf die Schienen. Eine Vielzahl leistungsfähiger, betriebsinterner Güterumschlagseinrichtungen und Fördermittel ergänzen massgeblich das Industriegeleisekonzept. Die SBB stellen die Bahnwagen kostenlos während 8 Betriebsstunden für den Güterumschlag zur Verfügung – eine bedeutende Rationalisierungsmöglichkeit bezüglich dem Personaleinsatz.

Seit Jahrzehnten bearbeiten unsere Spezialisten alle Belange des Industriegeleisebaus in der ganzen Schweiz. Projektberatungen, Konstruktion und Fertigung von Spezialweichen sowie die Bauausführung von Geleiseanlagen jeder Größenordnung bieten Gewähr für be-

trieblich, geometrisch und qualitativ optimale Anlagen.

Bei der Planung neuer Industrie-Anlagen mit Geleiseanschluss sind die Anschluss- und Betriebsbedingungen der Bahngesellschaft, die erforderliche Kapazität der Anlage und das Betriebskonzept sorgfältig abzuklären. Bei Neuanlagen ist die örtliche Trennung des Geleiseverkehrs und des Straßenfahrzeugverkehrs anzustreben. Aus Platzersparnisgründen muss die

Geleiseanlage aber oft in die Straßenverkehrsfläche einbezogen, d.h. einbetoniert werden.

Mit der Erneuerung bestehender, alter Anlagen wird meistens eine Anpassung an die gegenwärtigen, bzw. zukünftigen Bedürfnisse verlangt. Mittels platzsparenden Spezialkonstruktionen (Weichen und Geleisedurchschneidungen) können zum Teil bedeutende Verbesserungen erzielt werden (Titelbild).